

Niederschrift  
über die 19. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren  
der Landeshauptstadt Kiel  
am Donnerstag, 04.11.2010, 9:30 Uhr,  
im Magistratssaal

Beginn : 09.30 Uhr Ende: 13.05 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder: Frau Butenschön  
Herr Böttcher  
Herr Bröer  
Herr Kätelhön  
Herr Klagge  
Frau Koch  
Herr Mehlhorn  
Herr Niedergesäss  
Frau Packbier  
Frau Petersen  
Herr Pries  
Herr Rakow  
Herr Rahn  
Frau Scheffer  
Frau Scholz  
Herr Schmidt  
Frau Schunke  
Herr Dr. Stephan  
Frau Stöckmann  
Frau Voß  
Herr Zimmermann

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Herr Hannemann  
Herr Sachse  
Herr Wolff

Schriftführerin: Frau Wilimzig

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Rahn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, darunter Herrn Bürgermeister Todeskino, Amtsleiter Herrn Rotzoll, Ratsherrn Heinz Malonn von der CDU Ratsfraktion, Ratsherrn Michael Schmalz als Sprecher der SPD-Ratsfraktion, Frau Inci Krahe vom Forum für Migrantinnen und Migranten, Frau Stock und Frau Brinkop von COMPASS Private Pflegeberatung GmbH sowie Vertreter der Gewerkschaften und weitere Gäste.

**TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3           Genehmigung der Niederschrift vom 07. Oktober 2010**

Die Niederschrift wird mit den nachfolgenden Änderungen (in Fettdruck), die Herr Rakow in der Sitzung schriftlich einreicht, unter TOP 6b und TOP 9 einstimmig genehmigt.

Zu TOP 6b: Die Verteilung der Einladungen zur Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ durch die Beiratsmitglieder **aus Kostengründen** einzustellen und durch die Leitstelle „Älter werden“ vornehmen zu lassen.

Zu TOP 9: **Herr Rakow spricht die ständigen und sich wiederholenden Verzögerungen bei der Zahlung der Sitzungsgelder durch die Stadtverwaltung an und bittet die Geschäftsführung um Darlegung der Verzögerungsgründe.**

### **TOP 4           Seniorinnen und Senioren fragen und regen an**

Frau Scholz wünscht wie viele ältere Kieler Einwohnerinnen und Einwohner eine Sitzbank am Alten Markt.

Ergebnis:       Herr Bürgermeister Todeskino wird dieses Ansinnen an die zuständige Stelle weiter geben.

Herr Böttcher zeigt erneut die Problematik am Dreiecksplatz durch parkende Autos auf. Hier gibt es beim Restaurant „Nil“ einen Durchgang, der auf eine Parkstraße zuführt. Diese ist leider für ältere Menschen mit Gehwagen und für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen, sind nicht zu überqueren, da die geparkten Autos so dicht beieinander stehen, dass kein Durchkommen möglich ist.

Ergebnis:       Herr Rotzoll bietet seine Unterstützung zur Klärung an.

Herr Mehlhorn berichtet von defekten Leuchten, die nicht repariert werden, da Neue kommen sollen, die dann mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet sein werden.

Ergebnis:       Zur Kenntnis genommen.

### **TOP 5           Besuch des Bürgermeisters Herr Todeskino**

Herr Bürgermeister Todeskino begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung zur Sitzung des Beirates für Seniorinnen und Senioren.

Herr Todeskino bedankt sich für die Bereitschaft der Beiratsmitglieder, sich für die Belange der älteren Kieler Einwohnerinnen und Einwohner zu engagieren und hebt die Bedeutung des freiwilligen Engagements für die Kommune hervor.

Er berichtet über durchgeführte bzw. geplante Maßnahmen aus dem VEP (Verkehrs-Entwicklungsplan) zur Barrierefreiheit in der Gesamtstadt Kiel und zitiert Beispiele daraus. Es entsteht ein gemeinsamer Austausch mit dem Gremium u. a. über das im Protokoll vom 01.07.2010 unter TOP 5 b und in der Beiratssitzung am 02.09.2010 angesprochene Thema.

Ergebnis:       Zur Kenntnis genommen.

### **TOP 6           Barrierefreiheit der Wahllokale**

Zum Thema „Wahlbenachrichtigungen und Barrierefreiheit der Wahllokale“ berichtet Herr Rotzoll, Amtsleiter des Bürger- und Ordnungsamtes. Er stellt die Geschäftliche Mitteilung, die im März 2011 im Innen- und Umweltausschuss behandelt werden soll, vor.

Anregungen hierzu werden von den Beiratsmitgliedern bis zur nächsten Sitzung am 02. Dezember 2010 erbeten. Ein Entwurf der Geschäftlichen Mitteilung einschließlich der Anlagen Musterwahlbenachrichtigungen liegt dieser Niederschrift bei.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

## **TOP 7 „Pflegerberatung der privaten Versicherungen“**

Frau Stock und Frau Brinkop stellen mit einem Folienvortrag das Unternehmen COMPASS Private Pflegerberatung GmbH vor. Eine Kopie des Folienvortrags liegt dieser Niederschrift bei.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

## **TOP 8 Mitteilungen des Vorstandes**

a) Die Veranstaltungen „Musik am Nachmittag“ sind ein Erfolgsmodell. Zum Termin am 26. Oktober 2010 kamen 230 Gäste; dies sprengte den Rahmen der Raumkapazität. Hinzu kamen 28 Chormitglieder, 10 Mitwirkende des Beirates und 3 Ersthelfer. Als Ergebnis wird festgehalten, zukünftig nicht mehr als 180 Anmeldungen anzunehmen. Eventuell von den Gästen erhaltene Spenden werden dem Kirchenkreis im Rahmen der offenen Altenarbeit überlassen.

Herr Klagge bekommt vom Akkordeon-Orchester eine Demo-CD zugeschickt so dass der Beirat für die nächste Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ im Frühjahr 2011 zeitnah eine Entscheidung treffen kann.

b) Die GEWOS lädt im Rahmen des Modellprojektes „Altersgerechte Umgestaltung der Stadtteile Ellerbek und Wellingdorf“ zu zwei Präsentationsveranstaltungen ein:

- Mittwoch, 17.11.2010 in der Ellerbeker Schule im Klausdorfer Weg zum Thema „Stadthalle Wellingdorf“.

- Dienstag, 30.11.2010 im Neuen Rathaus, Raum D 416.

Herr Rahn wird teilnehmen. Es wäre wünschenswert, wenn noch weitere Beiratsmitglieder an diesen Veranstaltungen teilnehmen würden.

c) Die Standbesetzungsliste zur Präsenz der Beiratsmitglieder zu den Seniorentagen am 13. bis 14. November in der Halle 400 wird aktualisiert. Der Auf- und Abbau wird von der Leitstelle „Älter werden“ sichergestellt werden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

d) Es findet ein kurzer Rückblick zum Redevortrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren, der durch Herrn Rahn in der Ratsversammlung am 07. Oktober 2010 vorgetragen wurde, statt mit folgenden Rückmeldungen :

- Die Reaktionen der Ratsfraktionen waren durchaus positiv.

- Zur im Realisierungswettbewerb an erster Stelle positionierten Streichung des Hubbeckens für das Raum- und Funktionsprogramm des Sport- und Freizeitbades sagte Herr Stadtrat Möller seine Unterstützung zu, es werde alles versucht, auch den Einbau des Hubbeckens realisieren zu können.

Beschluss: Der Beirat für Seniorinnen und Senioren macht deutlich, wie wichtig aus seniorenrelevanter Sicht der Einbau des Hubbeckens ist und spricht sich einstimmig gegen die Streichung aus.

## **TOP 9 Berichte**

### **Aus den Fachgruppen:**

#### **„Öffentlichkeitsarbeit“**

Frau Scheffer berichtet von der Schulung mit Herrn Schindel, der die neue Internetseite für den Beirat erstellt hat. Herr Sachse wird erst die Internetseite dem Vorstand und danach dem gesamten Gremium in der Beiratssitzung am 02.12.2010 vorstellen. Danach soll die Seite online geschaltet werden.

- **„Schutz und Sicherheit“**

In der letzten Sitzung der Fachgruppe wurde von einem Vertreter der Polizeidirektion Kiel ein Vortrag zum Thema „Zivilcourage“ gehalten. Herr Klagge schlägt vor, diesen Vortrag auch in einer der nächsten Sitzungen des Beirates zu hören.

Die nächste Sitzung der Fachgruppe wird am Donnerstag, 09.12.2010 im Amt für Familie und Soziales um 9:30 Uhr in Raum 119a statt finden.

- **„Wohnen und Pflege“**

Frau Stöckmann möchte von der Schulung des Landessenorenrates Schleswig-Holstein e. V. für neue Seniorenbeiratsmitglieder berichten und bittet um Aufnahme in der Tagesordnung der Einladung zur Sitzung des Beirates am 02.12.2010.

- **„Aus weiteren Gremien“**

Herr Zimmermann berichtet von der Sitzung des Forums für Migrantinnen und Migranten.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**Aus den Ausschüssen:**

keine Berichte

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**Aus den Ortsbeiräten:**

Herr Zimmermann aus der Sitzung des Ortsbeirates Schilksee. Hier wurde die Barrierefreiheit und die Schließung der Postfächer der Sparkassen thematisiert.

Herr Klagge berichtet aus der Sitzung des Ortsbeirates Hassee.

Aus der Sondersitzung des Ortsbeirates Mettenhof berichtet Frau Packbier. Der Heidenberger Teich soll barrierefrei umgebaut werden. Es wird ein kleiner Park entstehen, Spielgeräte werden aufgestellt werden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**TOP 10 „Berichte aus Ämtern und Betrieben“**

Die neue Terminplanung für die Sitzungen der Gremien in 2011 wird als Tischvorlage ausgegeben.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Verschiedenes, Termine, Einladungen**

**Verschiedenes:**

- Die vorgesehene Sicherheitsmesse für Seniorinnen und Senioren im CITTI Park 2011 soll doch nur an drei Tagen stattfinden und nicht wie bisher angekündigt an vier Tagen.
- Herr Klagge berichtet von der Hospiz-Initiative und legt Informationsmaterial aus.
- An der Regionalfachtagung des Landessenorenrates Schleswig-Holstein am 27.10.2010 in Plön hat aus dem Gremium niemand teilgenommen.
- Frau Scholz berichtet: Das Referat für Migration lädt zum Ideenzirkel „Interkulturelle Wochen 2011: Migration und Alter“ am Freitag, 19.11.2010, Raum 208 um 12:00 Uhr in das Amt für Familie und Soziales ein.
- Geschäfts- und Pressebericht der „Netten Kieler“.
- Einladung zur Vortragsveranstaltung „Wege in eine kultursensible Altenhilfe“ am 24.11.2010, 9:30-16:30 Uhr im Landeshaus, Schleswig-Holstein-Saal.

- Die Fachgruppe „Wohnen im Alter“ des Landesseniorenrates wünscht sich weitere Mitwirkende.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

### **Nicht öffentlicher Teil**

Herr Rahn wird sein Amt als Vorsitzender des Beirates für Seniorinnen und Senioren mit der Januar-Sitzung am 06.01.2011 niederlegen. Die Position des Vorsitzenden wird somit durch Nachwahl neu zu besetzen sein.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Mehlhorn wird ebenfalls mit der Januar-Sitzung sein Amt niederlegen. Auch diese Position wird durch Nachwahl neu zu besetzen sein.

Sollten sich durch die Nachwahlen der Bewerberinnen und Bewerber auf diese beiden Positionen weitere Veränderungen in den Positionen der Beisitzerinnen und Beisitzer des Vorstandes ergeben, werden auch diese Positionen durch Nachwahl neu zu besetzen sein.

gez. Günter Rahn  
-Vorsitzender-

gez. Kerstin Wilimzig  
-Geschäftsführung-